

3.4.5. Point-Location allgemein (unabh. v. Voronoi-Diagramm).

3.4.5.1. Problem:

Geg: beliebige planare Unterteilung der Ebene (Subdivision)

Ges: point location.

dh. finde für beliebigen Pkt p das Gebiet in dem p liegt.

⇔ finde die Kante der Unterteilung, die von einem vertikalen Strahl von p aus nach unten zuerst getroffen wird.

dh. die die man "sieht", wenn man von p nach unten schaut.

(→ vertikales Sichtbarkeitsproblem).

Schreibe den Namen (Nummer, ID, ...) jedes Gebiets an seine untere Folge von Kanten.

⇒ wenn untere Kante ausgeg. wird, so weiß man in welchem Gebiet p liegt

⇒ daher sind die Aussagen äquivalent.

3.4.5.2. Streifenmethode: allgemein:

die Streifenmethode zerlegt dieses 2-dim. Suchproblem in 2 1-dimensionale.

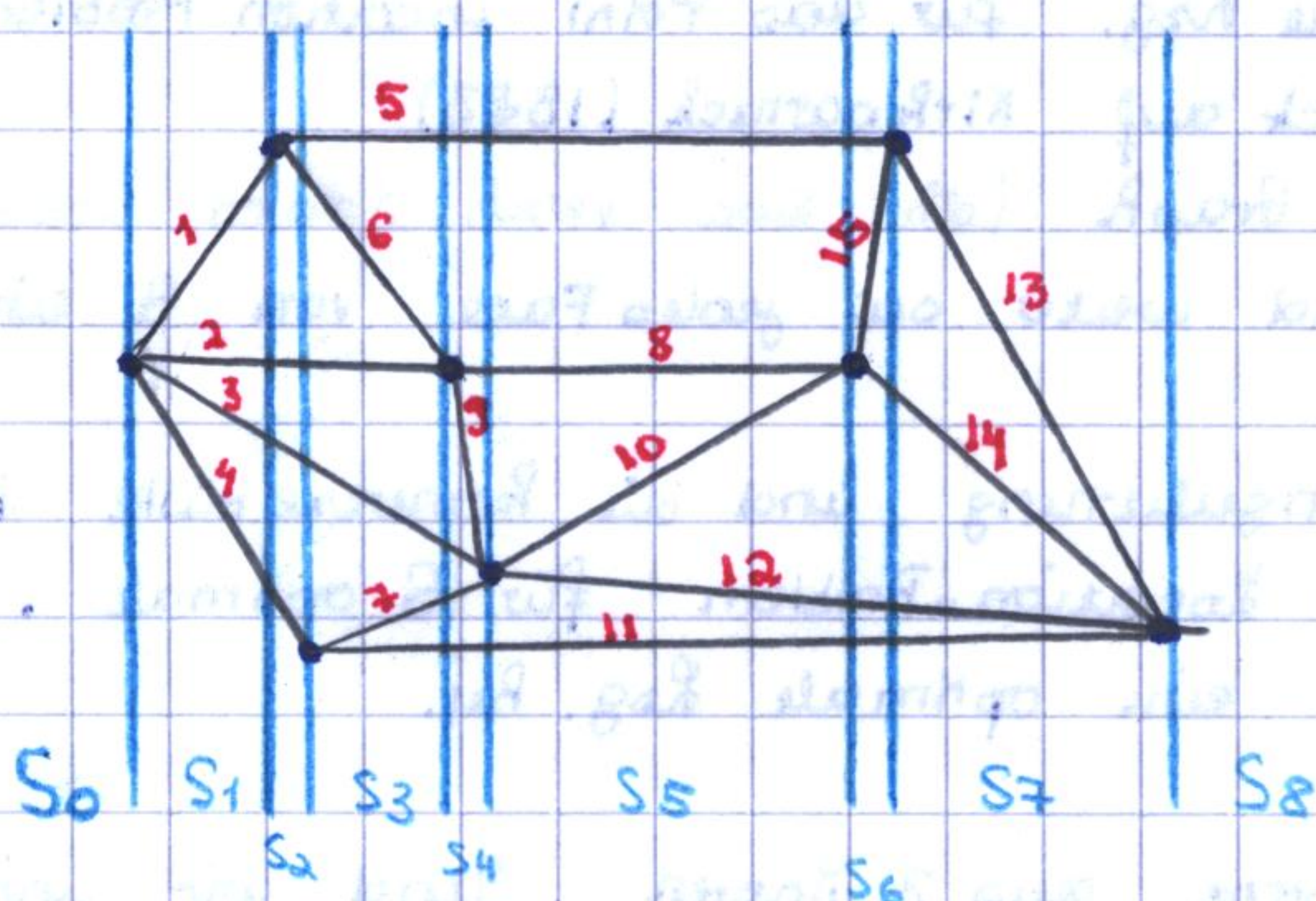
3.4.5.2. Streifenmethode: Idee:

Zerlege die Ebene in vertikale Streifen S_0, S_1, \dots, S_n durch n vertikale Geraden jeweils durch einen Knoten von G .

G = planare Unterteilung

n = #Knoten von G .

Preprocessing: $\Theta(n^2)$ im schlechtesten Fall.



Speichere die Streifen in einem Feld $S[0..n]$.

Schritt 1: Finde den Streifen $S[i]$, der p enthält durch binäre Suche nach $p.x \text{ coord}$ in S

→ kostet Zeit $O(\log n)$.

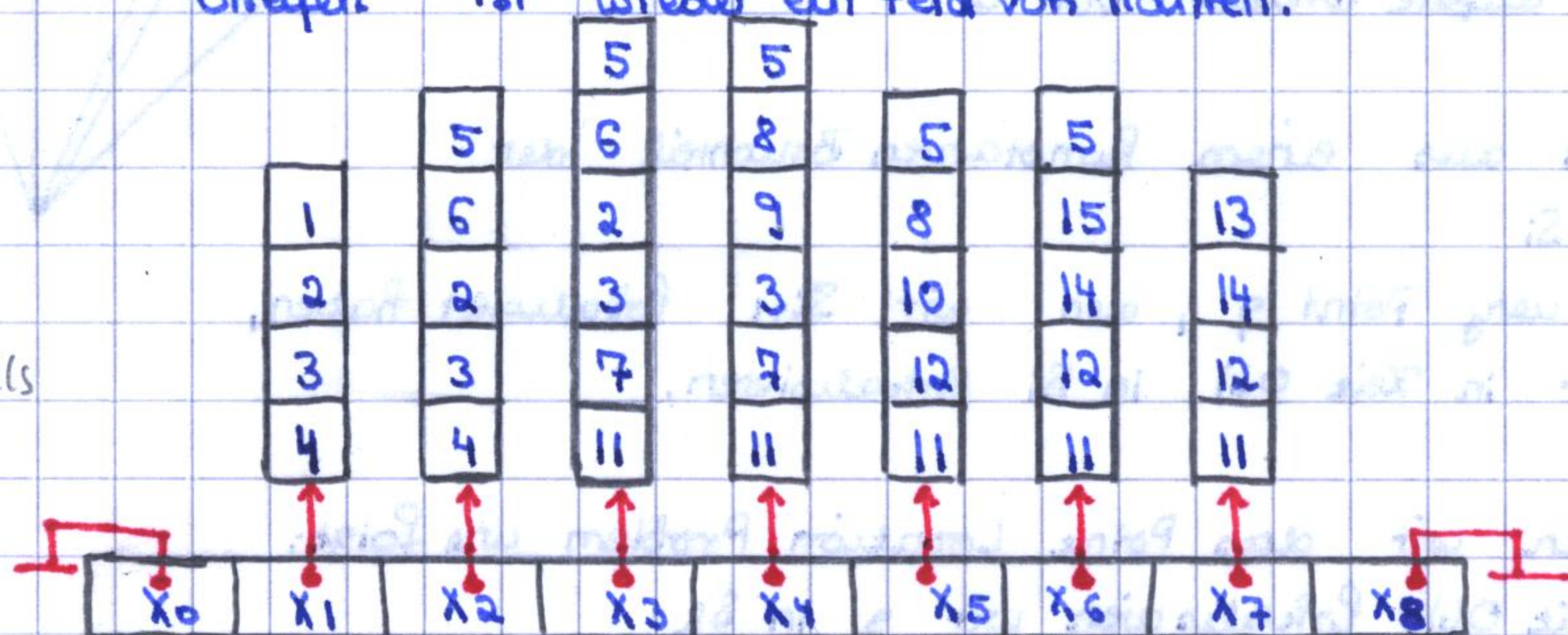
Darstellung jedes Streifens $S[i]$:

Eine Folge der Kanten von G , die S_i überqueren von unten nach oben (gemäß ihrer Lage in S_i) sortiert.

Bea: Kanten schneiden sich nicht innerhalb eines Streifens; dh. jeder Streifen ist wieder ein Feld von Kanten.

Ein Feld von 2dim Pkten bzw. Intervallen
 $x_0 := [-\infty, x_0], [x_0, x_1], [x_1, x_2], \dots, [x_8, \infty]$

Zweites Feld von Zeigern:
 Zeiger zeigen auf Felder von ebenfalls 2dim Pkten.

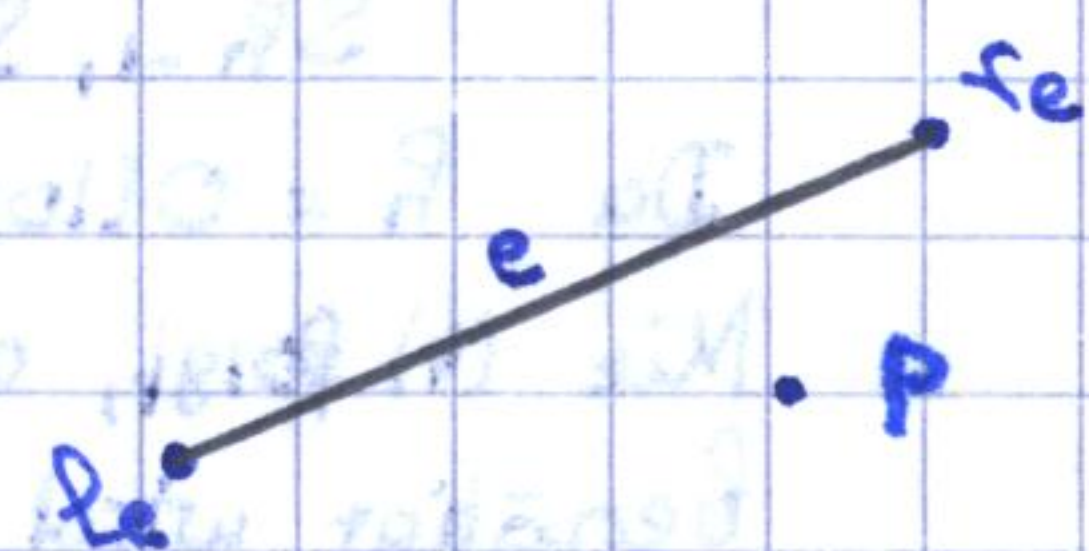


Schritt 2: Binärsuche auf Streifen $S[i]$ selbst.

genauer: sortiere p in Folge der Kanten ein.

Liegt oberhalb, auf oder unterhalb einer Kante e

→ orientation $(p_e, r_e, p) = ?$



Da insgesamt $O(n)$ Kanten } ⇒ kostet auch Zeit $O(\log n)$
 (G ist planarer Graph)

Zu Laufzeit: binäre Suche ist $T(n) = T(\frac{n}{2}) + C_1 \Rightarrow f(n) = C_1, \log_2 1 = 0$
 $\Rightarrow f(n) = \Theta(n^{\log_2 1}) \Rightarrow T(n) = \Theta(n^{\log_2 1} \cdot \log n) = \Theta(\log n)$